

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 35 (1942)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Ballnetz und Stoffbälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

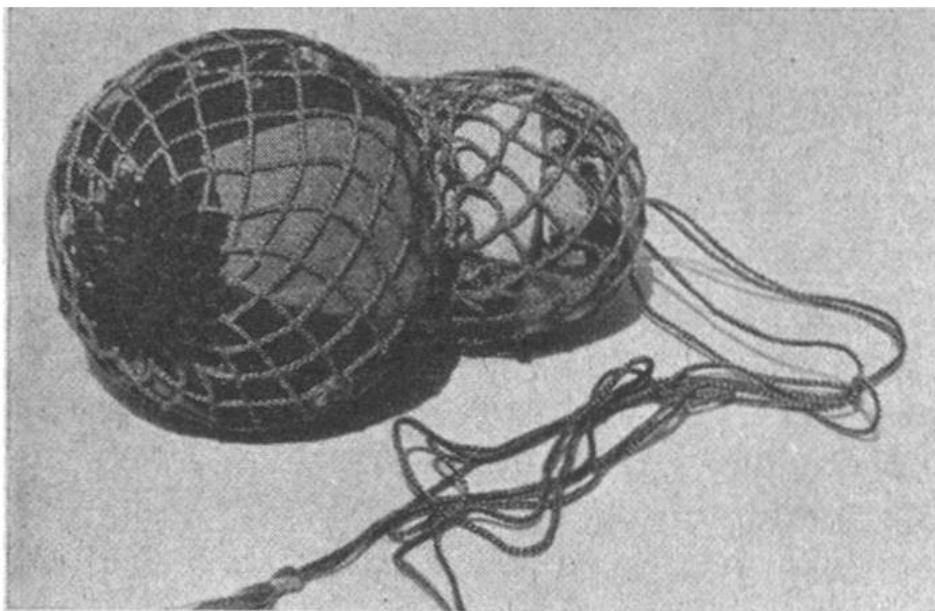
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gehäkeltes Ballnetz.

Material: Perlgarn blau, dunkelrot, hellrot.

Arbeitsfolge: Wir häkeln ein kleines „Bödeli“ aus festen Maschen, dunkelrot; Durchmesser ungefähr $2\frac{1}{2}$ cm. Nun beginnen wir mit Luftmaschen. Erste Runde: 8 Luftmaschen, 1 feste Masche ins „Bödeli“. In der zweiten Runde 10 Luftmaschen und immer in der Mitte der 8 Luftmaschen wieder die feste Masche. In der dritten Runde nehmen wir das hellrote Garn und häkeln eine Runde. Mit blauem Garn folgen nun 2 Runden mit 12 Luftmaschen und 3 Runden mit 14 Luftmaschen. Wir behalten die 14 Luftmaschen bis am Schluss. Jetzt 2 Reihen dunkelrot, 2 Reihen hellrot, und 11 Reihen bis zum Ende mit blau.

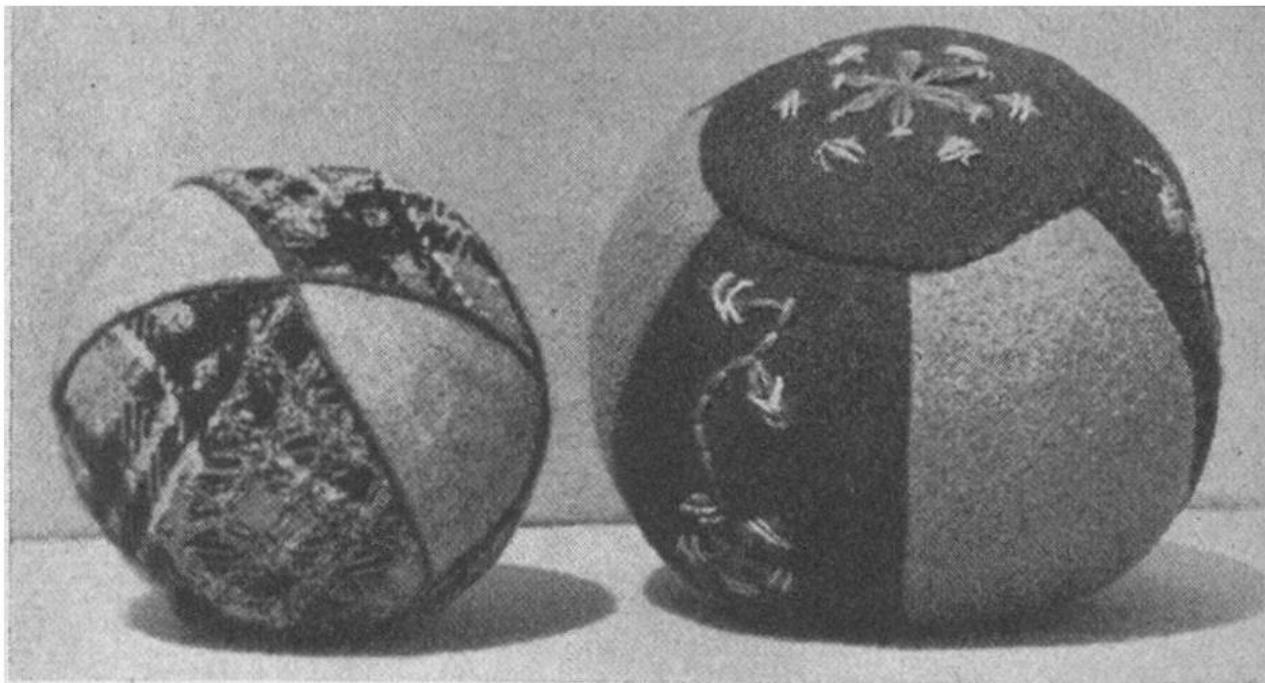
Mit ein paar festen Maschen beenden wir das Ballnetz. Die Schnüre werden geknüpft mit hellroten und dunkelroten Fäden und schliessen ab mit einem „Zötteli“.

Stoffbälle.

Material: Woll- oder Baumwollstoffresten. Alte Stickwolle, Holzwolle, Seidenpapier, alte Strümpfe.

Grosser Ball: Wir schneiden uns nach Figur 1 auf dem Schnittmusterbogen, 3 helle und 3 dunkle Teile und bezeichnen genau die Nahtlinie.

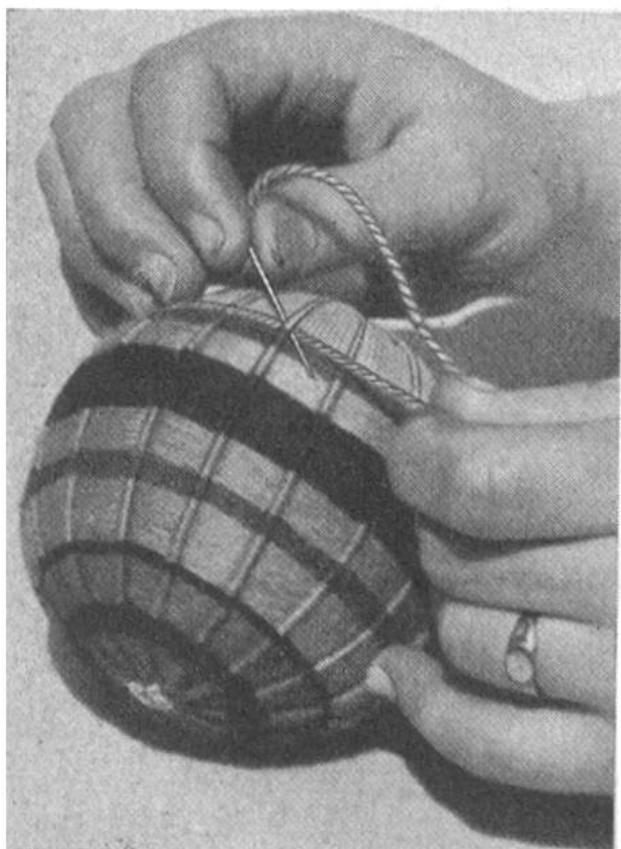
Die 2 runden Teile schneiden wir ebenfalls aus dunklem Stoff. Der Nahtlinie entlang wird geheftet. Die Nähte werden mit der Maschine oder von Hand mit engen Stichen genäht. Zwischen 2 Teilen nähen wir nur bis in die Mitte und lassen



auch auf einer Seite den runden Teil noch weg, damit wir den Ball besser ausstopfen können. Die Nähte werden ausgeglättet. Aus Holzwolle formen wir einen möglichst harten Ball und umwickeln ihn mit Seidenpapier und Wollresten. Wir ziehen den Stoff darüber und nähen den Ball fertig. Ist der Stoff uni, kann er mit einigen Zierstichen belebt werden.

Der kleinere Ball wird aus 12 Schnitteilen zusammengesetzt (s. Schnittmusterbog.). Wir können 2-3 Farben dazu verwenden. Sind die beiden Hälften (je 6 Teile) zusammengenäht, werden sie in versetzter Weise auf den Holzwolleball montiert.

Den dritten Ball beginnen wir mit der Holzwollekugel, überziehen sie mit einem Stück eines älteren Strumpfes und spannen mit einer Schnur 8 mal ganz um den Ball, so dass wir 16 Rillen erhalten. Mit farbiger Wolle umnähen wir den ganzen Ball.



Umnähen mit farbiger Wolle.